

## GD 6.KW2024 Estomihi

### **Glockenläuten**

### **Begrüßung**

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!  
Jetzt nach der Epiphaniastzeit kommen die Sonntage mit den besonderen Namen. Der nächste Sonntag trägt die Bezeichnung Estomihi, was so viel bedeutet wie: Sei mir ein starker Fels.

Wer kann für mich so ein starker Fels sein? Vielleicht meine Familie? Meine Freunde und Freundinnen?  
Für wen bin ich ein starker Fels?

Estomihi: Sei mir ein starker Fels.

Lasst uns diesen Gottesdienst feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Lied:**

All Morgen ist ganz frisch und neu... EG 440

### **Gebet**

Lieber Gott,  
du bist hier und wir sind hier.  
Wir kommen zu dir so wie wir sind. Mit allen Gedanken, die uns im Kopf herumschwirren. Mit den Gefühlen, die uns beschäftigen. Gott, vor dir müssen wir nichts verstecken. Du siehst uns, wie wir sind. Und du liebst uns, wie wir sind. Mehr als wir uns selbst manchmal lieben.  
So oft schon hast du uns beschenkt. Wir danken dir für liebe Menschen um uns herum. Wir danken dir für fröhliche Zeiten.

Wir danken dir für Trost in schweren Zeiten.  
Wir danken dir, dass du bei uns bist an jedem Tag.  
Wir bitten dich: stärke uns in diesem Gottesdienst. Gib uns Kraft für alles, was vor uns liegt.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit.  
Amen

### **Lesung**

Psalm 31

*HERR, auf dich traue ich, / lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit! Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, / das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke. In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum. Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.*

### **Lied:**

Wohl denen, die da wandeln... EG 295

### **Predigt**

Liebe Gemeinde,  
Sei mir ein starker Fels.  
Ich stelle mir einen Felsen vor im Wasser. Ein Fels in der Brandung. Das Wasser ist immer in Bewegung und tost und

braust, aber der Fels liegt unverrückbar da. Felsenfest.

Ein gutes Bild für das Leben. Manchmal geht alles drunter und drüber, ist in Bewegung und tost und braust. Dann wünsche ich mir einen Fels in der Brandung. Etwas, was Bestand hat, worauf ich mich felsenfest verlassen kann.

Eine Freundin sagte mir mal: Wenn es dir nicht gut geht, du kannst mich anrufen, egal wann. Auch mitten in der Nacht. Oh wie gut. Meine Freundin: Ein Fels in der Brandung. Eine, auf die ich mich verlassen kann, wenn das Leben drunter und drüber geht.

Freundinnen und Freunde können so ein Fels in der Brandung sein.

Mir fällt ein Lied dazu ein, gesungen von den Comedian Harmonists: Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt...

Wie gut, wenn man solche Freundinnen und Freunde hat.

Auch Jesus hatte Freunde. Freunde, die ihn begleiteten, die mit ihm unterwegs waren. Freunde, die dabei waren, wenn er Menschen heilte und wenn er von Gott erzählte. Bestimmt eine aufregende Zeit. Und wie schön, wenn man Freunde hat, die das alles miterleben, die diese Erlebnisse mit einem teilen.

Beste Freunde. Freunde, die zu einem halten. Freunde wie ein Fels in der Brandung.

Und dann wollen sie nach Jerusalem, Jesus und seine Freunde. Wie aufregend. In die Hauptstadt. Klasse.

Aber Jesus fängt an, Dinge zu erzählen, die die Jünger gar nicht so recht verstehen. Er spricht davon, dass alles vollendet wird

und er spricht von Leiden und sogar von Tod.

Wir hören mal, wie das in der Bibel steht. Ich lese aus Lukas 18:

*Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und er wird verspottet und misshandelt und angespien werden, und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen. Sie aber verstanden nichts davon, und der Sinn der Rede war ihnen verborgen, und sie begriffen nicht, was damit gesagt war.*

Da kündigt sich ein Tosen und Brausen an. Jesus spricht davon, dass er misshandelt und angespuckt werden wird und später sogar getötet werden soll. Die Freunde Jesu, die Jünger verstehen das irgendwie nicht. Aber sie bleiben bei Jesus. Sie gehen mit. Sie halten zu Jesus. Jetzt sind sie Fels in der Brandung für Jesus. Er kann sich auf seine Freunde verlassen.

Ob das so bleibt? Wir können es in der Bibel nachlesen. Als es in Jerusalem hart auf hart kommt, nehmen die Freunde Reißaus. Als Jesus gefangen genommen wird, als er verspottet und ausgepeitscht wird, als er schließlich am Kreuz hingerichtet wird, ist von den Freunden nicht mehr allzuviel zu sehen. Hier kommt die Freundschaft an ihre Grenzen.

Das gibt es, dass Freundschaft nicht allen Belastungsproben standhält.

Manchmal ist es schwer, ein guter Freund oder eine gute Freundin zu sein. Manchmal zerbrechen Freundschaften. Bestimmt habe ich schon Freunde und Freundinnen enttäuscht. Vielleicht haben mich schon Freund und Freundinnen enttäuscht und ich fühlte mich im Stich gelassen.

Manchmal sind wir keine guten Freunde.

Und Jesus? Wie geht er mit seinen Freunden um, die ihn so schmäählich im Stich gelassen haben?

Er verzeiht. Er vergibt. Darin ist er ein Meister. *Der* Meister. Jesus bleibt Freund. Jesus bleibt der Freund, auf den sich die Jünger felsenfest verlassen können.

Jesus ist der Freund, auf den *wir* uns felsenfest verlassen können.

Einmal heißt es in der Bibel: Sind wir untreu, so ist er doch treu. Jesus hält zu uns, seine Freundschaft zu uns ist unerschütterlich. Felsenfest.

Amen

Lied: In dir ist Freude ... EG 398

### **Fürbittengebet**

Jesus Christus, du willst ein Freund für uns sein. Auf dich können wir uns felsenfest verlassen.

So bitten wir dich für alle, die den Halt im Leben verloren haben. Sei du ihnen ein starker Fels.

Wir bitten dich für alle, deren Leben gerade drunter und drüber geht, weil sie sich Sorgen machen, weil sie mit einer Krankheit leben müssen oder weil sie traurig sind. Sei du ihnen ein starker Fels.

Wir bitten dich für alle, die im Krieg leben und die nicht mehr ein und aus wissen. Erbarme dich und gib du Frieden.

Wir bitten dich für alle unsere Freunde und Freundinnen. Sei du bei ihnen und halte deine schützende Hand über sie.

Wir denken an die Freundinnen und Freunde, die wir verloren haben. Dass sie bei dir gut aufgehoben sind, das hoffen wir.

Amen

**Vaterunser**

**Segen**

**Musik**